

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Denkschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens des Oldenburger Kriegerbundes. 1873-1898

Oldenburg, 1898

Anlage I. Verzeichniß der Vorstandsmitglieder des Oldenburger
Kriegerbundes während der Jahre 1873 bis 1898.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7661

Verzeichniß

der

Vorstandsmitglieder des Oldenburger Kriegerbundes während der Jahre 1873 bis 1898.

Vorsitzende:

1. Vom 26. October bis 13. August 1876: Meyersbach, Kaufmann.
2. Vom 13. August 1876 bis 10. August 1895: Strackerjan,
Major a. D.
3. Seit 30. März 1896: von Legat, Generallieutenant z. D.

Stellvertreter des Vorsitzenden:

1. Vom 13. August 1876 bis 1878: Meyersbach, Kaufmann.
2. Von 1878 bis 1879: Hügel, Zahlmeister der Großherzoglichen
Hauptkassenverwaltung.
3. Von 1879 bis 1881: Meyersbach, Kaufmann.
4. Seit 1881: Lütje, Buchhalter bei der Großherzoglichen Wittwen-,
Waisen- und Leibrentenkasse.

Kassenführer:

1. Vom 13. August 1876 bis 1881: Raven, Eisenbahnrevisor.
2. Von 1881 bis 1888: Vollerz, Ministerialrevisor.
3. Von 1888 bis 1897: Wachtendorff, Turnlehrer.
4. Seit 1897: Hügel, Zahlmeister.

Schriftführer:

1. Bis 1876: Hügel, Zahlmeister.
2. Von 1876 bis 1877: Lütje, Buchhalter.
3. Von 1877 bis 9. April 1878: Siemer, Amtseinnehmer.

4. Vom 9. April 1878 bis 10. August 1878: Lübbers, Hofregistrator.
5. Vom 10. August 1878 bis 28. August 1879: Köppen, Gerichtsvollzieher a. D.
6. Vom 28. August 1879 bis 1880: Lange, Amtseinnehmer.
7. Von 1880 bis 1881: Lütje, Buchhalter.
8. Von 1881 bis 1883: Lübbers, Hofregistrator.
9. Von 1883 bis 1884: Sawickhorst, Gerichtsvollzieher.
10. Von 1884 bis 1887: Mindermann, Eisenbahnrevisor.
11. Von 1887 bis 1895: Lorenzen, Revisor beim Statistischen Bureau.
12. Seit 1895: Dreyer, Post-Bureauassistent.



Die Zeitschrift „Oldenburger Kriegerbund“.

Auf dem am 19. Juni 1880 in Delmenhorst abgehaltenen Vertreter-
tage des Oldenburger Kriegerbundes war die Herausgabe eines
Correspondenzblattes zur Förderung des Vereinsinteresses beschlossen
worden. Das Blatt sollte monatlich erscheinen und den Vereinen nach
ihrer rapportmäßigen Stärke zum Preise von 25 $\mathfrak{h}$ jährlich für jedes
Mitglied zugehen. Nr. 1 des Blattes erschien am 15. Juli 1880 unter
dem Namen: „Oldenburger Kriegerbund, Correspondenzblatt der Olden-
burgischen Kriegervereine.“ Das Blatt wurde am 25. eines jeden Monats
herausgegeben. Den Druck und die Expedition besorgte die Buchdruckerei
von Büttner & Winter in Oldenburg. Dieselbe Firma (jetzt unter dem
Namen: F. Büttner) stellt auch gegenwärtig noch das Blatt her.

Zunächst und bis zum 25. Februar 1889 unterzeichneten als für
die Redaktion verantwortlich: „Die Verleger“. Insertionen in Vereins-
angelegenheiten erfolgten unentgeltlich, Privatinserktionen gegen Vergütung
von 10 $\mathfrak{h}$ für die Zeile. Das Bundespräsidium nahm die Redaktion
in die Hand, wobei es auf die Mitwirkung der Vereine rechnete. Seitens
derselben wurden folgende Mittheilungen erwartet: 1. Ort und Zeit der
Versammlungen, mit Angabe, was in denselben vorgenommen werden soll.
Diese Mittheilungen erschienen in dem Blatte zunächst unter der Be-
zeichnung: „Anzeigen“, seit Juli 1883 unter der Ueberschrift: „Vereins-
kalender“. 2. Berichte über das Vereinsleben des verflossenen Monats.
Diese erschienen unter der Ueberschrift: „Vereinsnachrichten“. 3. Vor-
schläge und Wünsche bezüglich des Vereinslebens. 4. Anfragen von
allgemeinerem Interesse. 5. Familiennachrichten. Da diese sich auf